

Esslinger Frauenwochen 2018 8. - 25. März

Perspektiven



STADT ESSLINGEN AM NECKAR



*chancen***gleich.**

Referat für Chancengleichheit





Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe engagierte Frauen im Frauenrat Esslingen,

Vieles ist eine Frage der Perspektive. Umso dankbarer können wir der Frauen- und Genderbewegung sein, die uns seit mehr als 100 Jahren ein sensibleres Hinschauen auf Alltag, staatliches Handeln und Machtstrukturen gelehrt hat. Sie hat geholfen, Strukturen aufzubrechen und unser Zusammenleben weiter zu entwickeln, individuelle Lebenschancen zu vermehren. Auch wenn Gesellschaft sich immer stärker individualisiert und heute eine kaum mehr überschaubare Anzahl von Identitätsthemen aufgebrochen ist, so bleibt die Geschlechterfrage doch grundlegend.

Zu Ende geführt ist der an der Geschlechterfrage ansetzende Gleichstellungsprozess noch lange nicht.

Das Programm der Frauenwochen 2018 bietet hier wieder eine Vielzahl von Denkansätzen und konkreten Ansatzpunkten. Ich bedanke mich herzlich beim Frauenrat Esslingen und dem Referat für Chancengleichheit der Stadt Esslingen a.N. für das vielfältige Programm und wünsche Ihnen anregende Veranstaltungen sowie bereichernde Begegnungen.

Dr. Jürgen Zieger
Oberbürgermeister

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger unserer Stadt,

der Frauenrat Esslingen hat sich entschlossen, die Frauenwochen 2018 unter das Motto „Perspektiven“ zu stellen.

Verschiedene Bedeutungen spiegeln sich im Begriff „Perspektiven“. Unser höchst vielfältiges Programm lädt Sie dazu ein, im persönlichen Leben einen Perspektivenwechsel vorzunehmen, sich neue Betrachtungsweisen auf das eigene Leben zu eröffnen – durch Vorträge, Seminare, Theateraufführungen, künstlerische oder sportliche Angebote. Die Perspektive ist hierbei stets an den Ort der Betrachtenden gebunden.

Unter dem Begriff „Perspektive“ kann jedoch auch die Aussicht auf die Zukunft verstanden werden. Und so nimmt es nicht wunder, dass sich viele Veranstalterinnen mit gesellschaftlichen, politischen oder ökonomischen Fragestellungen auseinandersetzen, die unser Zusammenleben weiterhin prägen werden – immer steht die Auseinandersetzung mit dem Leben von Frauen dabei im Mittelpunkt – anhand von Diskussionen, Vorträgen und Kinofilmen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich auf unterschiedlichste Betrachtungsweisen einzulassen und freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Im Namen aller Mitveranstalterinnen des Esslinger Frauenrates

Barbara Straub

Ihre Barbara Straub
Chancengleichheitsbeauftragte der Stadt Esslingen



ÇIĞDEM ASLAN – A Thousand Cranes

Konzert

Im Fokus des stimmungsvollen Konzerts steht Çığdem's anmutige und gefühlvolle Stimme, die dem Publikum die Türen zu den alten Liedern aus turbulenten Zeiten an der Ägäis öffnet.

Çığdem (Tschiidem ausgesprochen) wuchs unweit des Taksim Platzes als Tochter alevitischer Kurden auf und zog vor wenigen Jahren nach London. Das Leben in Istanbul als Teil einer ethnischen Minderheit und später dann als Immigrantin in Großbritannien hat ihr Verständnis für dieses Genre, was in der Regel von Männern dominiert wird, geschärft. Im Laufe ihrer jungen Karriere trat sie schon als Vorgruppe für Weltstar Sezen Aksu und Yasmin Levy auf.

Bei ihren Konzerten wird sie von ausgezeichneten Musikern begleitet – von Kanun, Gitarre, Bouzouki, Geige, Klarinette, orientalischer Perkussion bis hin zum Kontrabass reicht die Bandbreite des begleitenden Ensembles.

Do, 8.3.2018 | 20 bis 23 Uhr

Kulturzentrum Dieselstrasse e.V | Dieselstr. 26

Beitrag: 18 € | Abendkasse 21 € (Ermäßigung für StudentInnen 3 €)

Ticketkauf unter www.dieselstrasse.de

Veranstalterinnen: Kulturzentrum Dieselstrasse in Zusammenarbeit mit dem Interkulturellen Forum – adg

Do
8.3.



Regeln und Grenzen für Kinder?

Perspektiven für ein entspanntes Familienleben

Vortrag und Diskussion mit **Silvia Drysch**

Erziehung hat sich in den letzten Generationen gewandelt. Brauchen Kinder heute noch Grenzen und Regeln und wenn ja, ab wann?
Was brauchen Kinder, um diese zu verstehen und einhalten zu können?
Wie können wir als Eltern unsere Kinder mit diesem Thema fördern oder fordern?

Wir erschließen uns heute Perspektiven zu einem einigermaßen entspannten Umgang in der Familie mit diesem Thema.

Fr, 9.3.2018 | 15 bis 17 Uhr
Tageselternverein Kreis Esslingen e. V. | Karl-Pfaff-Straße 11
Kostenfrei, Anmeldung erforderlich: 0711 673203-62 oder geschaeftsstelle@tev-kreis-es.de
Veranstalterin: Tageselternverein Kreis Esslingen e. V.



Fr
9.3.





Fr
9.3.

„Das habe ich noch nie vorher versucht, also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe.“

Pippi Langstrumpf



Anleitung zum Glückhsein

Interaktiver Workshop mit Angelina Haug Psychologin für sinnzentrierte Lebensberatung

Was wäre, wenn Ihr*e Chef*in sich nur so dominant zu Ihnen verhalten würde, damit Sie lernen könnten für sich selbst einzustehen?

Was wäre, wenn Ihr Vater/Ihre Mutter nur an Ihnen herumkritisieren würde, damit Sie die Chance haben, Ihre Gelassenheit und Ihren souveränen Umgang gegenüber Kritik zu stärken?

Was wäre, wenn Ihre Familie, Ihr/e Partner*in, Ihr/e Kolleg*innen die allerbesten Trainer*innen für Sie wären, damit Sie sich weiterentwickeln können?

An diesem Abend wollen wir diese Idee weiterdenken. Und warum? Weil sie uns eine neue lebensfreundliche Perspektive auf unser Leben und die Welt ermöglicht und wir so, statt „Opfer“ der Umstände /unserer Mitmenschen zu sein, wieder die volle Verantwortung zurückbekommen für unser Leben. Und wenn wir die Verantwortung für unser Leben haben, haben wir alle Voraussetzungen glücklich zu sein!

Bitte mitbringen: Ein Lächeln, Neugierde auf spannende Gespräche und Lust auf neue Ideen.

Fr, 9.3.2018 | 19 bis 21.15 Uhr

Lempzimmer im Alten Rathaus | Rathausplatz

Beitrag: 10 € | connectworxx Mitglieder 5 €

Anmeldung erforderlich: info@connectworxx.de

Veranstalterin: connectworxx Unternehmerinnen REGION ES e.V.,

www.connectworxx.de

Perspektive durch Gestaltung

Meditation und Nähkurs mit Sybille Hofmann

Ein Führerschein des Nähens kann bei mir erworben werden. Durch eine anfängliche Meditation eröffnet sich ein neuer Raum für unerschöpfliche Kreativität. Neue Perspektiven könnten sich auftun, um unseren Alltag neu zu gestalten. Wir wollen ein wunderbares Sitzkissen aus unterschiedlichen Materialien herstellen. Dafür entwickeln wir gemeinsam ein Schnittmuster, wählen die Stoffe aus und nähen mit viel Mut zur Kreativität unser ganz persönliches Sitzkissen. Dies können wir zusammenklappen und bei einem Spaziergang in der Natur stets bei uns haben.

Sa, 10.3.2018 | 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Historischer Pferdestall Esslingen | Martinstraße 27/1

Beitrag: 35.- incl. Material

Anmeldung erforderlich:

billehofmann@web.de oder 0152 54990619

Veranstalterin: ARTTRA e.V., Sybille Hofmann

*„Nadel und Faden
halten die Seele zusammen.“*

Sa
10.3.





„Selbstverteidigung ist
90% Einstellung und
10% Technik und Kraft.“

Khaleghi Quinn

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen (8-11 Jahre)

Fortlaufender Kurs mit **Christine Zimmer**, Trainerin für **WenDo**

Jede Frau, jedes Mädchen hat das Recht für eigene Bedürfnisse einzustehen, eigene Grenzen zu ziehen und sich bei Grenzverletzungen zu wehren.

Jede Frau, jedes Mädchen kann sich wehren.

Je früher eine Frau das erfährt, desto leichter kann sie das leben.

In diesem Kurs lernen die Mädchen die Grundlagen der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung kennen. Sie erleben, was sie mit Entschlossenheit erreichen können. Sie erfahren, welche Methoden und Techniken dabei helfen, mutiger und selbstsicherer aufzutreten. Das geschieht in altersgemäßer und spielerischer Weise. Durch die regelmäßigen Termine können die Mädchen die wesentlichen Methoden wiederholen, vertiefen und üben.

Sa, 10.3.2018 | 10 bis 14 Uhr

Do, 15.3. + 22.3. + 12.4. + 19.4.2018 | 15.30 bis 17 Uhr

CVJM-Haus | Kiesstr. 3-5

Beitrag: 60 € (Ermäßigung auf Anfrage möglich)

Anmeldung erforderlich bis 5.3.2018:

0711 396998-0 oder info@fbs-esslingen.de

Minimale Anzahl: 8 Mädchen, maximale Anzahl: 12 Mädchen

Veranstalterinnen:

AK Arbeit mit Mädchen, Referat für Chancengleichheit,

Ökumenische Familienbildungsstätte

Sa
10.3.



Politik und Hefezopf

Wer pflegt uns und wenn ja, wie viele?

Podiumsdiskussion

Heike Baehrens – MdB | Gisela Rehfeld – Geschäftsführerin a.D. Dienste für Menschen | Uta Bornschein – Krankenschwester | Prof. Dr. Astrid Elsbernd – Hochschule Esslingen

Moderation: Regina Rapp, ASF-Vorsitzende

Eine würdevolle Pflege zu gewährleisten, ist und bleibt eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Pflegekräfte arbeiten oftmals im Spannungsfeld zwischen Überstunden, Minutentaktung, Papierkrieg, Idealismus und einem schlechten Image. Gute Pflege – unabhängig vom Geldbeutel? Geht das überhaupt? Was können wir von anderen Ländern lernen? Wurden mit den bislang erfolgten Reformen die richtigen Weichen gestellt, um dem Pflegenotstand wirkungsvoll zu begegnen? Welche Chancen und Fallstricke birgt die Digitalisierung in der Pflege? Welche konkreten politischen Forderungen sind jetzt die richtigen? Bei unserer Veranstaltung Politik und Hefezopf wollen wir diese und weitere Fragen mit unseren Gästen auf dem Podium und mit Ihnen diskutieren. Begleitet von einer Tasse Kaffee und dem schwäbischsten aller Gebäcke.

So, 11.3.2018 | 11 bis 12.30 Uhr

Mehrgenerationenhaus Pliensauvorstadt | Weilstraße 8

Kostenfrei

Anmeldung erforderlich: 0711 352002 oder asf@spd-esslingen.de

Kinderbetreuung nach Bedarf

Veranstalterin: Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen – ASF

SPD



Politik und Hefezopf

„Wenn man mit Flügeln geboren wird, sollte man alles dazu tun, sie zum Fliegen zu benutzen.“

Florence Nightingale
Begründerin der Krankenpflege

So
11.3.





Zeit der Frauen

Kinofilm

Drama, GB/IN/US 2015, Regie: Leena Yadav, 116 Minuten.

Vier Frauen stehen stellvertretend für die Frau in der indischen Gesellschaft: eine erfolgreiche Tänzerin, die von vielen verachtet wird; eine Witwe, die sich für ihren Sohn aufopfert; ein Mädchen, das zur Hochzeit gezwungen wird, und eine unglückliche Ehefrau, die der Brutalität ihres Mannes ausgeliefert ist. Die vier Frauen erkennen, dass sie sehr viel gemeinsam haben und lehnen sich gegen die Männer und die erdrückenden Traditionen auf. Sie lernen, über Männer und Sex zu reden, ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen, und ihr Leben zu genießen. Trotz des ernsthaften Hintergrundes erzählt Leena Yadav mit leichter Hand ihre Geschichte vom Streben nach Freiheit und Willen zur Unabhängigkeit.

So, 11.3. 2018 | 17.45 bis 19.45 Uhr

Zusatztermin am Dienstag 13. 3. 2018, 20.15 Uhr

Traumpalast Esslingen | Kollwitzstraße 1

Beitrag: 9 €, keine Anmeldung erforderlich

Veranstalterin: Amnesty International, Gruppe Esslingen

„Niemand kann dir, ohne deine Zustimmung, das Gefühl geben, minderwertig zu sein.“

Eleanor Roosevelt
Sie war Mitbegründerin
der Allgemeinen Erklärung
der Menschenrechte und
engagierte sich bis ins hohe
Alter sozialpolitisch

So
11.3.



Tänze im Kreis

Tanzend Schritte wagen – offen sein für neue Perspektiven

Wir tanzen Kreistänze zu ausgewählter schöner Musik in einfachen angeleiteten Schrittkombinationen. Ohne Vorkenntnisse, Freude an Musik und Bewegung genügen!

Gemeinsam im Kreis wollen wir uns tanzend auf den Weg machen – nach innen – nach außen – in der Gemeinschaft und doch ganz bei sich sein. Tanzend den Blickwinkel verändern, manches Alte vielleicht loslassen und Neues zulassen.

www.meditatives-tanzen-esslingen.de

So, 11.3. 2018 | 19 bis 20.30 Uhr

CVJM Lutherbau, 1.OG | Kiesstr. 3-5

Beitrag: 5 €, keine Anmeldung erforderlich

Veranstalterin: CVJM Esslingen,

Rita Peschke, Diplomsozialpädagogin und Tanzleiterin



*„Leben ist das langsame
Ausatmen der Vergangenheit
und das tiefe Einatmen
der Gegenwart,
um genügend Luft
für die Zukunft zu haben.“*

So
11.3.





Resilienz und psychische Erkrankung

Vortrag und Diskussion mit Dr. Irmgard PlöbI

Resilienz bedeutet, mit schweren Krisen und Katastrophen ebenso wie mit Belastungen und kritischen Lebensereignissen im Alltag fertig werden zu können ohne dauerhafte Beeinträchtigungen.

Das bedeutet nicht, dass es keine Krisen oder schlimmen Ereignisse gibt. Es bedeutet, dass man sich durch diese nicht dauerhaft aus der Bahn werfen lässt, sondern sich wieder erholt.

Resilienz bedeutet also Widerstandskraft zu haben. Was zeichnet Menschen aus, die über eine solche Widerstandskraft verfügen, die resilient sind?

Und wie kann man auch im Laufe des Lebens noch eine solche Widerstandskraft entwickeln, gerade wenn man schon Krisen erlebt und nicht immer gut überstanden hat?

Was stärkt unsere psychische Widerstandskraft und was bedeutet dies gerade für Menschen mit psychischer Erkrankung?

Mo, 12.3.2018 | 18 bis 19.30 Uhr

ZAK – Zentrum für Arbeit und Kommunikation | Franziskanergasse 7

Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

Veranstalterin: ZAK/VSP

„Resilienz bedeutet, sich auch von Krisen und Katastrophen nicht „aus der Form“ bringen zu lassen.“

Alexa Franke

Mo
12.3.



Frauenrechte und Islam

Vortrag und Diskussion mit Seyran Ateş

Seyran Ateş ist Rechtsanwältin für Familienrecht, Frauenrechtlerin, Autorin diverser gesellschaftskritischer Bücher und unermüdliche Streiterin für einen liberalen Islam. Als Frauen- und Menschenrechtsaktivistin und muslimische Frau gehört sie unter anderem zu den bedeutendsten Stimmen im Kampf gegen religiöse und traditionsgebundene Gewalt.

Als Anwältin hilft sie vor allem Frauen aus islamischen Ländern. Sie kämpft gegen Zwangsheirat und Ehrenmorde, gegen den Zwang zum Kopftuchtragen und die Unterdrückung der Frau. Ihre Bücher inspirieren die Diskussion über Gleichstellung der Geschlechter, den Islam und die Integration. Neben zahlreichen Preisen ist sie Trägerin der erstklassigen Cross-Border-Awards und des Bundesverdienstkreuzes.

Seyran Ateş, 1963 in Istanbul geboren, lebt seit 1969 in Berlin. Im Juni 2017 eröffnete sie mit sechs anderen GesellschafterInnen die liberale Ibn Rushd-Goethe Moschee in Berlin.

Di, 13.3.2018 | 19 bis 21 Uhr

Württembergische Landesbühne | Strohhstr. 1

Beitrag: 8 €, ermäßigt 4 €

Vorverkauf Tel.: 0711 3512-3044 oder an der Theaterkasse

Veranstalterinnen: Referat für Chancengleichheit,

ffortissimo-Frauen in Führung, Württembergische Landesbühne



*„Die Frau hat das Recht,
das Schafott zu besteigen.
Gleichmaßen muss ihr das
Recht zugestanden werden,
eine Rednertribüne
zu besteigen. ...“*

Olympe de Gouges

Di
13.3.





Es wird eine lange Zeit in Frieden und Wohlstand kommen – eingeleitet von den Frauen

Szenische Lesung aus dem neuen Frauenbuch von
Dr. Anne Wilson Schaeff

Es lesen 3 – 4 Frauen aus dem Leben-im-Prozess-Netzwerk der Autorin

Anne Wilson Schaeff, die US-amerikanische Bestsellerautorin und Vordenkerin einer neuen Weltsicht, hat ein neues Buch geschrieben, das jetzt auch auf Deutsch vorliegt.

Anknüpfend an ihren ersten Erfolg „Weibliche Wirklichkeit – Frauen in der Männerwelt“ zeigt die Autorin, dass wir Frauen dank derer, die vor uns kamen, zwar manche Veränderungen bewirkt haben – dass wir unser volles Potenzial aber noch nicht einbringen.

Sie beleuchtet insbesondere die „Stopper“, die uns Frauen daran hindern, dieses Potenzial voll zu leben. Gleichzeitig zeigt sie auf, wie unverzichtbar die besonderen Werte und Talente von Frauen sind im Umgang mit den Symptomen unserer dysfunktional gewordenen Gesellschaft. Dieses Buch ermutigt jede einzelne Frau, vorzutreten und mit ihren Fähigkeiten die Gesellschaft zu gestalten – und es bietet Hoffnung für alle Menschen und unseren Planeten.

Mi, 14.3.2018 | 17.30 bis 18.30 Uhr

Mütterzentrum | Martinstr. 37

Toilette leider nicht barrierefrei

Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

Veranstalterinnen: Mütterzentrum, Referat für Chancengleichheit

„Das Buch hilft mir, unsere persönlichen und globalen Krisen aus einer anderen Perspektive heraus zu sehen. Es zeigt mir, wie ich mein Potential einbringen und tun kann, was mir wichtig ist.“

Zitat einer Leserin

Mi
14.3.



Die göttliche Ordnung

Film mit anschließender Diskussion

Es ist eine wahre Kunst, ein Stück nicht allzu weit in der Vergangenheit liegender und wenig rühmlicher (eidgenössischer) Geschichte mit so viel Verve, Leichtigkeit und Humor zu verfilmen, und dabei so differenziert genau zu bleiben wie in dieser charmant-verspielten und wunderbar detailreich ausgestatteten Komödie. Ein Dorf in Appenzell anno 1970: Nora ist mit Hans verheiratet, Hausfrau und zweifache Mutter. Ihr fällt die Decke auf den Kopf. Unterstützt von der lebenslustigen Vroni, ihrer Schwägerin Therese und der selbstbewussten Bären-Wirtin Graziella, beginnt sie, sich für die Einführung des Frauenstimmrechts zu engagieren und legt sich nicht nur mit Charlotte Wipf, in Personalunion Vorsitzende des „Aktionskomitees gegen die Verpolitisierung der Frau“ und Hans' Chefin, an ...

92 Minuten | FSK 6 | Original (Schwyzerdütsch) mit Untertiteln
Schweiz 2017 | Regie: Petra Volpe | mit Marie Leuenberger, Maximilian Simonischek, Rachel Braunschweig, Sibylle Brunner, Marta Zoffoli

Mi, 14.3.2018 | 19 bis 21.15 Uhr

Kommunales Kino Esslingen e.V. | Maille 4-9

Toilette leider nicht barrierefrei

Beitrag: 8 € | 5 € (ermäßigt für Mitglieder, Jugendliche unter 18 Jahren, Esslinger Kulturpass, Behindertenausweis)

Reservierung möglich unter: www.koki-es.de

Veranstalterinnen: IG Metall-Frauen Esslingen,

DGB-Frauen Esslingen, Kommunales Kino Esslingen e.V.



*„Wenn ein Mann zurückweicht,
weicht er zurück. Eine Frau
weicht nur zurück, um besser
Anlauf nehmen zu können.“*

Zsa Zsa Gabor

Mi
14.3.





Guten
Morgen!

Ausweg

Kennen
Sie
das?

Ausweg

Schon
im
Stress?

Ausweg



Ausweg

Gewalt
ist **keine**
Lösung

Ausweg

Dafür
machen wir
uns stark

Ausweg

Mörderische Schwestern: Ladies Crime Night

Krimilesung zugunsten des Esslinger Frauenhauses

Ist das wirklich eine ganz normale Maultasche? Oder besteht die Füllung vielleicht aus der Nebenbuhlerin, die schon lange nicht mehr auf der Straße gesehen wurde?

Unterstützt diese digitale Küchenhilfe wirklich nur das Kochen, oder hilft sie auch beim Morden?

Und was geht eigentlich in der rechten Szene von Esslingen vor?

An diesem Abend, der ganz im Zeichen des Ladies-Crime steht, gibt es Verbrechen mit Zeitlimit.

Sechs 'mörderische Schwestern' lesen aus ihren Texten – solange, bis ein Schuss ertönt. Ist der Täter gefasst? Noch auf der Flucht? Da geschieht auch schon der nächste Mord ...

Es lesen: Mareike Fröhlich, Petra Naundorf, Sybille Baecker,
Anita Konstandin, Ulrike Wanner, Angelika Wesner
Musik: Sophie Scheungraber (Cello)
Moderation: Sabine Bartsch

Do, 15.3.2018 | 20 bis 22 Uhr

Kulturzentrum Dieselstrasse | Dieselstr. 26

Beitrag: Vorverkauf 5 €, Abendkasse 8 €

Vorverkauf über www.dieselstrasse.de

Die Einnahmen des Abends gehen an das Frauenhaus Esslingen.

Veranstalterinnen: Kulturzentrum Dieselstrasse in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Provinzbuch



Do
15.3.



Der Umgang mit belastenden Gefühlen

Workshop mit Tülin Richmond, Dipl. Soz.Päd. (FH),
Gestalttherapeutin, MBSR Lehrerin, Interkulturelle Trainerin

Wir alle kennen belastende Emotionen wie z.B. Angst, Aggression, Scham, Trauer oder Einsamkeit. Sie gehören zum Leben. Sie können uns im Alltag überwältigen und bestimmen, so dass wir darunter leiden. Mit verschiedenen Übungen und Meditationen werden wir uns im Workshop mit folgenden Fragen auseinandersetzen:

Wie können wir heilsamen Einfluss auf unser Gefühlsleben nehmen?
Wie kann uns Achtsamkeit bei der Bewältigung der Gefühle helfen?
Welche innere Haltung können wir einnehmen, so dass wir nicht mehr so aus der Bahn geworfen werden?

Fr, 16.3.2018 | 15 bis 18 Uhr

Beratungsstelle von Frauen helfen Frauen | Franziskanergasse 3
(Eingang Landolinsgasse), Toilette leider nicht barrierefrei
Beitrag: 8 €, ermäßigt 6 €

Anmeldung erforderlich: 0711 357212

oder frauenberatung@frauenhelfenfrauen-es.de

Veranstalterin: Frauen helfen Frauen Esslingen e.V.

*„Nicht, was wir erleben,
sondern wie wir empfinden,
was wir erleben, macht unser
Schicksal aus.“*

Marie von Ebner-Eschenbach
(1830 – 1916)

Fr

16.3.



Intuitive Malerei „TRaumZeitPerspektiven“

Workshop mit Karmen Kozar Podvorec

Gestalte deine persönlichen und einzigartigen Bilder. Respektiere dich und deine Stimmungen. Pures Vergnügen... im Farbenrausch entsteht Eigensinniges Et Kurioses. Träume werden für einen Augenblick wahr. Ideen und Vorstellungen wird Raum und Zeit gegeben. Nutze die Energie der Farben, denn sie sind Nahrung für deine Seele!

Dieses Angebot richtet sich an alle, welche sich vom ganz normalen Alltagsstress eine kleine Auszeit gönnen möchten. Solltest du Lust bekommen haben, deine Fähigkeiten zu vertiefen, dann sprich die Kursleiterin an, sie bietet dir noch mehr Perspektiven.

Fr, 16.3.2018 | 19.30 bis 21.30 Uhr

Ökumenische Familienbildungsstätte Esslingen | Berliner Str. 27

Eintritt: 10 € inklusive Materialkosten

Anmeldung erforderlich: 0711 396998-0 oder info@fbs-esslingen.de

Veranstalterin: Ökumenische Familienbildungsstätte Esslingen



„Farben öffnen das Tor zum Paradies.“

Karmen Kozar Podvorec

Fr
16.3.





Der innere Dialog

„Bin ich doof...“:

So sehr schaden Ihnen negative Selbstgespräche

Workshop mit Silke Arnold

Wer kennt ihn nicht? Diesen Moment, in dem etwas schief läuft und man zu sich selbst sagt: Bin ich doof, das war jetzt voll daneben“. Das ist unser innerer Dialog. Ihm schenken wir meistens keine große Aufmerksamkeit. Schätzungsweise 70% unserer täglichen Denkleistung dreht sich um uns selbst und um unser Verhalten. Profi-Sportler nutzen diese Erkenntnis seit Jahren: über Sieg und Niederlage wird „zwischen den Ohren“ entschieden. Anhand von Beispielen aus diesem Bereich erhalten Sie Anregungen, wie auch Sie von diesen Erkenntnissen profitieren. Ein Ausflug zu Ihren Persönlichkeitsanteilen rundet das Thema ab: Wer schlummert in Ihnen? Darf sich jeder Anteil ausleben oder dominiert der „innere Kritiker“?

In diesem Workshop lernen Sie Ihren inneren Dialog besser kennen, erfahren, wie sie ihn positiv gestalten und Ihre Potenziale besser nutzen können.

Sa, 17.3.2018 | 9 bis 16.30 Uhr

vhs Esslingen | Mettinger Str. 125 | Raum 1.07. 1.0G

Beitrag: 29 €

Anmeldung erforderlich: 0711 55021-0, info@vhs-esslingen.de

Veranstalterin: vhs Esslingen

„Lebenskunst ist die Kunst des richtigen Weglassens.“

Coco Chanel
(Modeschöpferin 1883–1971)

Sa
17.3.



Equal Pay Day 2018

Internationaler Aktionstag für gleiche Bezahlung von Frauen und Männern

21 Prozent beträgt die Lohnlücke zwischen Frauen und Männern. Das sind genau 21 Prozent zu viel. Nach wie vor belegt Deutschland mit diesem Ergebnis eine der Spitzenpositionen im europäischen Vergleich. Die Lohnlücke hat sich in den letzten Jahren kaum geändert. Die Zahlen wirken wie in Stein gemeißelt.

Was sind die Gründe für diese Unbeweglichkeit? Was sagt der Gender Pay Gap aus? Über unsere Gesellschaft, Rollenvorstellungen, Unternehmenskulturen. Wie kann Transparenz dabei helfen, damit Frauen zu mehr Gerechtigkeit und Gleichstellung in Gesellschaft, Familie und Beruf gelangen?

„Transparenz gewinnt“ lautet deshalb das Motto des diesjährigen Equal Pay Day. Der Equal Pay Day markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, der sich bitter auf die Renten auswirkt: der Gender Pension Gap – die Differenz der Renten – beträgt 60%!

Sa, 17.3.2018 | 10 bis 12 Uhr

Rathausplatz

Veranstalterinnen: Referat für Chancengleichheit, Frauenrat

Sa
17.3.





10 Jahre Café Regenbogen für alleinerziehende Familien

Offenes Café

10 Jahre Café Regenbogen für alleinerziehende Familien – ein Grund zu feiern!

An diesem Tag erwartet Sie ein Programm für Groß und Klein. Überraschungsgäste aus den Anfängen und ein Rückblick auf zehn bewegte Jahre sind ebenso Teil des Nachmittags wie Zeit zum Reden, Lachen und Wiedersehen. Das alles umrahmt von leckeren Kuchen und feinen Getränken. Nach dem gemeinsamen Programm wird Kinderbetreuung angeboten. Herzliche Einladung!

So, 18.3.2018 | 14.30 bis 17 Uhr
Mütterzentrum | Martinstr. 37

Toilette leider nicht barrierefrei

Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

Veranstalterinnen: Evangelischer Kirchenbezirk Esslingen,
Mütterzentrum, ProJuFa, Referat für Chancengleichheit.

*„Was für den Vogel die Kraft
der Schwingen, das ist für den
Menschen die Freundschaft.
Sie erhebt ihn über den Staub
der Erde.“*

Zenta Maurina

So
18.3.



Das Äußere drückt das Innere aus. Was Frauen vom „Haka“ für ihren Auftritt im Alltag lernen können

Vortrag mit Dr. Simone Richter

Zunge raus? Grimassen schneiden? Drohgebärden? Haka heißt der Tanz der Māori, der viele intensive Signale beinhaltet. Traditionell soll das den Gegner einschüchtern, in seine Schranken weisen und beeindrucken. Noch heute nutzen Sportmannschaften in Neuseeland vor Wettkämpfen den Haka. Auch wenn das uralte Ritual der Ureinwohner oft ausschließlich als Kriegstanz interpretiert wird, dient er mitunter zur Begrüßung und Unterhaltung. Auf den ersten Blick wirken Mimik und Gestik, Gruppendynamik und Körperhaltung dominant, aggressiv und maskulin. Wir schauen genauer hin – um zu sehen, wie Menschen dadurch entschlossen und mutig, willensstark und beherzt werden. Das Äußere drückt das Innere aus. Welche Kraft und Macht hat unsere Körpersprache? Wie beeinflusst die innere Haltung den Auftritt? Wie steuern wir unsere Ausdrucksweise? Wie wirken wir bewusst auf andere? Der Haka eröffnet ein spannendes Tool im beruflichen und privaten Alltag.

Mo, 19.3.2018 | 19 bis 21 Uhr

Schickardt-Halle im Alten Rathaus | Rathausplatz

Beitrag: Mitglieder 5 € und Gäste 10 €

Anmeldung erforderlich: info@frauenforum-es.de

Veranstalterin:

Esslinger Frauenforum für Handwerk und Dienstleistung e.V.



*„Rituale und Zeichen geben uns
die Kraft dem Unfassbaren ins
Auge zu sehen.“*

Anke Maggauer-Kirsche
(deutsche Lyrikerin)

Mo
19.3.



Elfechen zieht ihm
immer die Hose
runter...

Ich traue mich
nicht...

Sag's doch der
Lehrerin!



Othello oder Wer hat Angst vorm schwarzen Mann?

Theateraufführung des Seniorenspielclubs der Württembergischen Landesbühne Esslingen
Spielleitung Barbara Brandhuber

Eine Theatergruppe sucht ihr neues Stück. Geprobt wird einmal in der Woche im Gemeinschaftssaal eines Mehrgenerationenhauses. Man spielt ausschließlich Stücke von Shakespeare, hegt eine Liebe zu philosophischen Gesprächsrunden und diskutiert über die aktuellen politischen Verhältnisse:

Wie verändert sich unsere Gesellschaft durch Migration?

Wie reagiert man auf das „Fremde“?

Aber bevor Antworten auch nur ansatzweise gefunden werden können, sind sie da, die „Anderen“. Ganz konkret.

Di, 20.3.2018 | 16 bis 17 Uhr

Zusatztermin: 21.3.2018 | 16 bis 17 Uhr

Württembergische Landesbühne Esslingen

Studio am Blarerplatz | Spritzengasse 8

Beitrag: 5 €, keine Anmeldung erforderlich

Karten erhalten sie im Vorverkauf an der Theaterkasse oder direkt vor Beginn des Stückess am Blarerplatz

Veranstalterinnen: LandFrauenvereine Esslingen in Kooperation mit der Württembergischen Landesbühne



*„Ich verachte Ihre Meinung, aber
ich gäbe mein Leben dafür, dass
Sie sie sagen dürfen.“*

Voltaire

Di
20.3.





Netzfeminismus – Aktivismus on- und offline

Vortrag mit Nadia Shehadeh, Soziologin, Bloggerin shehadistan

Seit einigen Jahren hat sich in Deutschland vor allem durch Blogs und Online-Formate eine lebendige, diverse, feministische Szene entwickelt, deren Einfluss sowohl online als auch offline (z.B. durch Aktionen wie den „Slutwalks“ als auch dem praktischen Einsatz von Feministinnen z.B. im Rahmen von Workshops und Beratungen) spürbar ist.

Netzfeminismus ist nicht mehr nur ein Phänomen, das online stattfindet, sondern seine Auswirkungen sind mittlerweile auch analog wirksam. Im Vortrag soll es darum gehen, aufzuzeigen, wie aus einem Internetphänomen Implikationen für die Praxis entstanden.

Nadia Shehadeh ist Soziologin und schreibt auf ihrem eigenen Blog shehadistan, aber auch auf Mädchenmannschaft und JorZine.

Di, 20.3.2018 | 17.30 bis 19 Uhr

Hochschule Esslingen | Flandernstraße 101 | Hörsaal H 5

Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

Veranstalterinnen: Hochschule Esslingen, Referat für Chancengleichheit

Di

20.3.

„Es sind immer wieder kleine Blogs und soziale Bewegungen, die sensibilisieren und wichtige Aufklärungsarbeit leisten...“

Nadia Shehadeh



Die Kraft der Gemeinschaft macht uns stark

Vortrag mit Powerpoint und Diskussion

Referentin: Ulrike Held, psychologische Psychotherapeutin, Traumatherapeutin, Mitglied im Bundesvorstand Frauenverband Courage. Sie berichtet über ihre Erfahrungen in der Arbeit mit traumatisierten êzidischen Frauen in einem Flüchtlingscamp im Irak

2014 überfiel der IS das Gebiet Shengal, entführte und vergewaltigte Frauen und junge Mädchen, tötete Männer.

Viele der mutigen jungen Frauen schafften es zu fliehen oder wurden freigekauft. Sie leben nun in verschiedenen Lagern im Irak oder im Ausland, viele auch hier in Deutschland.

2015 arbeitete die Referentin gemeinsam mit zwei anderen Therapeutinnen mit den Frauen traumatherapeutisch in einem Flüchtlingscamp im Irak. In dem bewegenden und mutmachenden Bericht wird deutlich, wie die Frauen wieder lachen, singen und kämpfen lernten - mithilfe der gegenseitigen Unterstützung. Weltweit gibt es körperliche, sexuelle und strukturelle Gewalt gegen Frauen. Und weltweit gibt es Widerstand. Immer mehr Frauen schließen sich zusammen und kämpfen für eine bessere Zukunft. Die mutigen jungen Êzidinnen gehören dazu.

Di, 20.3.2018 | 19 bis 21 Uhr

Bürger- und Mehrgenerationenhaus Pliensauvorstadt | Weilstraße 8

Kostenfrei, Spende erbeten.

Keine Anmeldung erforderlich

Veranstalterin: Frauenverband Courage Esslingen-Nürtingen



„Für muslimische Frauen ist das Leben mit dem IS unerträglich. Für Êzidinnen aber ist es die reine Hölle.“

Nujyan Günay, Mitgründerin des êzidischen Frauenrates Berlin

Di
20.3.





Wohnraum teilen – Vorteile für beide

Vortrag und die Möglichkeit, Fragen zu stellen – mit Mittagsimbiss
Referentin: Doris Ayena, Heimstatt Esslingen e.V.

Auf der einen Seite gibt es Frauen mit zu großem Wohnraum: Sie können die Kosten nicht mehr allein zahlen, sie schaffen die Kehrwoche nicht mehr, wünschen sich ab und zu ein Schwätzchen.

Auf der anderen Seite gibt es Frauen mit und ohne Kinder, die in städtischen Unterkünften leben: Sie wollen der Gewalt des Mannes entgehen und finden auf dem Wohnungsmarkt keine Wohnung mehr. Diese Situation wirkt sich auch sehr negativ auf die Entwicklung der Kinder aus. Frauen aus Frauenhäusern können nicht mehr ausziehen, weil sie keine Wohnung finden. Das hat zur Folge, dass andere Frauen und Kinder in akuten Bedrohungssituationen nicht aufgenommen werden können und in Gefahrensituation ausharren.

Manche schwangere Frauen entscheiden sich sogar für eine Abtreibung, weil sie keinen ausreichenden Wohnraum finden können.

Wir bringen die Wohnraum anbietende und die Wohnraum suchende Frau zusammen und unterstützen beim Kennenlernen, beim Ausfüllen aller Anträge und beim Organisieren des gemeinsamen Alltags.

Mi, 21.3.2018 | 12 bis 14 Uhr

Mütterzentrum | Martinstr. 37

Toilette leider nicht barrierefrei

Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

Veranstalterin: Heimstatt Esslingen e.V., Wohnprojekt für Frauen

„I really believe in the idea of the future.“

Zaha Hadid
(1950 – 2016)

Mi
21.3.



Das ist unser Land.

Kinofilm und anschließende Diskussion mit Stadträtinnen

Der spannend inszenierte Film zeigt, wie sich anständige, engagierte Menschen allzu leicht vom Populismus einnehmen lassen. Die Protagonistin vermittelt diese Ambivalenz: Pauline ist eine liebenswerte junge Frau mit einer authentischen Mischung aus Gutgläubigkeit und Stärke. Sie arbeitet als Krankenschwester im strukturschwachen Norden Frankreichs, kümmert sich alleine um ihre Kinder und um ihren Vater: eine sympathische, beliebte junge Frau. Ihre Glaubwürdigkeit will sich eine aufstrebende nationalistische Partei zu Nutze machen. Sie wirbt sie als Kandidatin für die kommenden Bürgermeisterwahlen an. Aufgrund der Anspielungen auf den rechtsextremen Front National sorgte der Film in Frankreich für Furore. Der Regisseur legt die Arbeitsmethoden rechtsextremer Parteien offen und liefert damit auch einen aufschlussreichen Diskussionsbeitrag zu Wahlen in Deutschland.

Anschließend diskutieren Esslinger Stadträtinnen über das politische Ehrenamt.

Mi, 21.3.2018 | 18.30 bis 21 Uhr

Kommunales Kino Esslingen e.V. | Maille 4-9

Toilette leider nicht barrierefrei

Beitrag: 8,00 € | 5,00 € (ermäßigt für Mitglieder, Jugendliche unter 18 Jahren, Esslinger Kulturpass, Behindertenausweis)

Reservierung möglich unter: www.koki-es.de

Veranstalterinnen: Frauenrat Esslingen, Referat für Chancengleichheit,
Kommunales Kino Esslingen e.V.



Mi
21.3.





Beckenboden FIT

Spezielle Übungen für einen starken Beckenboden

Mitmachangebot für Frauen

mit Christine Zauner (Sportlehrerin mit spezieller Ausbildung im Gesundheitssport) und Susanne Kundt (Klassische- und Sportmasseurin, Wellness Massagen, Shiatsu-Praktikerin)

Ihre Blase wird von mehreren Muskeln in Ihrem Beckenboden gehalten. Wenn die Muskeln an Kraft verlieren, kann dies zur Inkontinenz (Blasenschwäche) führen.

Im Kampf gegen Blasenschwäche ist die Beckenboden-Gymnastik eine Methode, die den besten Effekt hat. Wir zeigen Ihnen Übungen, die sie einfach zu Hause nachmachen können.

Bitte Sportkleidung mitbringen. Außerdem bieten wir Ihnen eine 20minütige Rückenmassage an (bitte Duschhandtuch mitbringen). Diese können Sie auch ohne vorherige Beckenbodengymnastik nutzen. Terminvereinbarung ist erforderlich. Den Abend können Sie in der Frauensauna des KSV Esslingen ausklingen lassen.

Do, 22.3.2018 | 16 bis 17 Uhr Beckenbodengymnastik
16.30 bis 21.30 Uhr Massagen
18.30 bis 21.45 Uhr Frauensauna

KSV SportArena | Auenweg 21 in Esslingen-Mettingen

Beitrag: einmalig 3 €, auch bei Teilnahme an allen Angeboten

Anmeldung erforderlich: Sibylle Scheiermann 0711 384542 oder
scheiermaenner@t-online.de

Veranstalterin: Sportverband Esslingen in Kooperation mit dem
Kraftsportverein Esslingen 1894 e.V.

Do
22.3.



„Wer nicht jeden Tag etwas für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für die Krankheit opfern.“

Sebastian Kneipp

Frauen in den Landtag!

Exkursion nach Stuttgart mit Einblicken und neuen Perspektiven in die Politik mit Andrea Lindlohr, Esslinger Landtagsabgeordnete der GRÜNEN | Führung, Information, Diskussion und Imbiss

Frauen wollen die Hälfte der Macht. Im Landtag von Baden-Württemberg stellen sie noch nicht einmal ein Viertel der Mandate. Dabei entscheiden die Abgeordneten auch über Lebensbereiche von Frauen wie Arbeitsentgelt, Frauenhäuser, Gleichstellung, Quartiersentwicklung oder Wiedereinstiegsberatung.

Unsere Esslinger Landtagsabgeordnete Andrea Lindlohr bietet allen interessierten Frauen an diesem Abend Einblicke in den runderneueren Landtag und in ihre Tätigkeit als stellvertretende Vorsitzende der grünen Landtagsfraktion und wirtschaftspolitische Sprecherin.

Bei ihrer Führung durch die Gebäude des Landtags und das neue Besucherzentrum geht es anhand der Architekturgeschichte des Landtags darum, wie Bürger*innen in unsere repräsentative Demokratie eingebunden sind. Andrea Lindlohr erzählt von spannenden Frauenbiographien aus der Landespolitik. Bei einem gemütlichen Imbiss tauschen wir uns anschließend zu frauenpolitischen Fragen und mehr aus. Hierzu ist ein Überraschungsgast angefragt.

Do, 22.3.2018 | 18.45 Uhr (Eintreffen), 19 bis 21 Uhr
Landtag von Baden-Württemberg | Konrad-Adenauer-Str. 3,
70173 Stuttgart (selbstorganisierte Anfahrt)

Anmeldung erforderlich: barbarita.schreiber@gmx.de, kostenfrei
Veranstalterin: Frauen bei den GRÜNEN



„Ich spreche so schnell, weil Frauen 2000 Jahre nicht viel zu sagen hatten und das jetzt nachholen müssen.“

Petra Kelly, deutsche Politikerin

Do
22.3.



Was wirklich zählt im Leben!

Workshop mit Elke-Maria Rosenbusch M.A.

Wieviel Aufmerksamkeit widme ich meinen wichtigsten Zielen und Werten im Leben? Führe ich ein erfülltes Leben? Lebe ich die herzvollsten Wünsche meines Lebens? Sind meine persönliche Ziele und meine Arbeit im Einklang?

Für Frauen, die diese Fragen gerne erforschen wollen, bietet der Workshop Gelegenheit und Unterstützung, um sich den persönlichen Zielen und Werten zu widmen. Denn Ziel-Klarheit ist es, was uns ein Leben erfüllt und glücklich leben lässt.

Im Workshop vermitteln Ziel-Impulse der Trainerin Inspiration. Tipps und Übungen unterstützen beim Finden der Ziel-Richtung. Einzel- und Gruppenarbeit sowie Reflexionsphasen öffnen einen praktischen Zugang, um den persönlichen Weg auszuleuchten.

Leseempfehlung, jedoch keine Voraussetzung für die Teilnahme am Workshop: Der Bestseller von John Strelecky: The Big Five for Life, dtv
Bitte mitbringen: Zeitschriften, Schere und Klebestift.

Fr, 23.3.2018 | 9 bis 14 Uhr

vhs Esslingen | Mettinger Str. 125

Beitrag: 15 € incl. Mittagstisch

Anmeldung erforderlich: 0711 55021-0 oder info@vhs-esslingen.de
Veranstalterinnen: Referat für Chancengleichheit der Stadt Esslingen,
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit, Regionalbüro für berufliche Fortbildung ES/GP, vhs Esslingen



*„Wer vom Ziel nicht weiß,
kann den Weg nicht haben,
wird im selben Kreis,
all sein Leben traben...“*

Christian Morgenstern

Fr

23.3.



Exkursion in die Heimat – und zu sich selbst

Exkursion und Workshop mit Sonja Herb
(Organisation- / Personalentwicklerin VWA)

Zu Fuß geht es in die Weinberge in Richtung Uhlbach. Nach 15-20 Minuten haben wir unser Ausflugsziel schon erreicht. Der Melacturm liegt in den Weinbergen und bietet uns einen herrlichen „Perspektivenwechsel“. Wir blicken ins Neckartal und genießen einen Weitblick bis Stuttgart. In der Höhe wollen wir unsere Stärken entdecken und schriftlich fixieren. Vielleicht gelingt es uns bei einer Tasse Kaffee zu uns selbst zu finden.

Bitte bringen Sie Schreibutensilien mit.

Nach einem kurzen Workshop laufen wir zurück zum Treffpunkt. Die Teilnehmerinnen können dann ihre guten Gedanken mit in die Osterferien tragen.

Sa, 24.3.2018 | 14.30 bis 17 Uhr

Weinberge ES-Rüdern | Melacturm

Treffpunkt (Start- und Endpunkt): Bushaltestelle „Rüdecker Glocke“

Bus-Linie 109

Beitrag: 10 € pro Person

Anmeldung erforderlich: 0711 396998-0 oder [info@fbs-esslingen](mailto:info@fbs-esslingen.de)

Max. Teilnehmerinnenanzahl 10 Frauen

Veranstalterinnen: Ökumenische Familienbildungsstätte Esslingen und CVJM



*„Nimm dir jeden Tag Zeit,
etwas Verrücktes zu tun.“*

Sa
24.3.





Macht macht sexy

Entfesse Deine innere Stärke mit dem Excalibur-Prinzip

Vortrag und anschließende Podiumsdiskussion
mit Carola Orszulik, Unternehmerin

Unternehmen und unsere Gesellschaft brauchen Menschen, die sich ihrer Macht bewusst sind und diese selbst in die Hand nehmen. Das nennt man Eigenverantwortung. Macht ist ein wertvolles Werkzeug, mit dem wir – je nach Einstellung und Einsatz – etwas Positives oder Negatives bewirken können. Die Macht selbst ist dafür nicht verantwortlich. Auch ist Macht absolut nie von einer Seite gepachtet UND Macht potenziert sich, wenn ich davon abgebe. Wer Macht abgibt verliert nicht – das Gegenteil ist der Fall. Position = Macht – Das war einmal und ist nicht länger gültig. Heute, in Zeiten der Digitalisierung und des agilen Arbeitens, zählen andere Faktoren.

Gefragt sind heute Menschen, die sich selbst und anderen zu mehr Macht „im Innen“ und damit zu mehr Wirkung „im Außen“ verhelfen. Leader ist jede und jeder, wirklich jede und jeder. Und Leader mit der gewissen Ausstrahlung sind die, die wir suchen und wollen: Mutig, wirksam und sexy.

So, 25.3.2018 | 19 bis 21 Uhr

Forum Esslingen – Zentrum für Bürgerengagement | Schelztorstraße 38

Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

Veranstalterinnen: Frauen Union der CDU Esslingen

So
25.3.

*„Macht ist ein geniales
Werkzeug, wenn du es zu
gebrauchen weißt.“*

Carola Orszulik
Unternehmerin



Projekt 1: Unterstützung für die Initiative der Theodor-Haecker Preisträgerin Urmila Chaudhary

Im Juli 2017 zeichnete die Stadt Esslingen die junge nepalesische Menschenrechtsaktivistin Urmila Chaudhary mit dem Theodor-Haecker-Preis für politischen Mut und Aufrichtigkeit aus. Urmila Chaudhary, selbst 12 Jahre lang Kindersklavin, befreit gemeinsam mit ihren Mitstreiterinnen unter persönlichem Risiko versklavte Mädchen und gibt ihnen die Chance auf eine Schul- und Ausbildung. Sie wurde damit zur Hoffnungsträgerin der Kamalari.

Das Kamalari-System ist eine Tradition im Westen Nepals, nach der arme Familien ihre Töchter als Dienstmädchen an reiche Familien verkaufen. Die Rechte der Kinder werden dabei erheblich verletzt: schon im Kindesalter müssen die Mädchen schwere körperliche Arbeit

verrichten und haben zumeist keine Chance, die Schule zu besuchen. Der Verkauf der Mädchen geht zudem mit einer hohen Gefährdung für sexuellen Missbrauch einher. Viele ehemalige Kindersklavinnen wollen oder können als junge Frauen keine Schule mehr besuchen und bauen ihre Existenz auf handwerklichen Berufen auf. Manche weben Schals. Der Verkauf ermöglicht ihnen, ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben zu führen.

Im Referat für Chancengleichheit können Sie Schals der ehemaligen Kindersklavinnen zum Preis von 30 € erwerben.

Dies entspricht dem Monatslohn einer Weberin.

**Bitte vorher anrufen:
0711 3512 2994**



Projekt 2: Wohnraum teilen – Vorteile für beide



Liebe Frauen! Wir brauchen Ihre Mithilfe,...

.....wenn Ihre Mutter, Oma, Tante oder Nachbarin zu großen Wohnraum hat!

Vielleicht kann sie die Kosten für Haus oder Wohnung nicht mehr allein zahlen? Vielleicht braucht sie Unterstützung? Sie kann die Kehrwoche nicht mehr machen oder den Garten nicht mehr pflegen, sie wünscht sich ab und zu ein Schwätzchen oder dass jemand guckt, ob alles ok mit ihr ist?

Erzählen Sie ihr von diesem Projekt – egal ob sie ein Zimmer oder eine Einliegerwohnung übrig hat!

Es gibt viele Frauen – mit und ohne Kinder –, die in sehr schwierigen Verhältnissen in städtischen Unterkünften leben. Meist haben sie die Familienwohnung verlassen, um vor der Gewalt des Mannes zu fliehen. Sie finden aber auf dem Wohnungsmarkt keine geeignete Wohnung. Die Folge ist, dass sie – mit oder ohne Kind – in einem kleinen Zimmer in Obdach leben und Küche und Bad mit anderen Menschen teilen. Diese Situation kann sich sehr negativ auf die Entwicklung der Kinder auswirken.

Auch Frauen, die in Frauenhäusern leben, können nicht mehr ausziehen, weil sie keine Wohnung finden. Das hat zur Folge, dass Frauen und Kinder in akuten Bedrohungssituationen nicht aufgenommen werden können und in Gefahrensituation ausharren.

Schwangere Frauen entscheiden sich für eine Abtreibung, weil sie keinen ausreichenden Wohnraum finden können!

Wir unterstützen die Wohnraum anbietende und suchende Frau

- beim Kennenlernen
- beim Ausfüllen aller Anträge
- beim Organisieren des gemeinsamen Alltags
- bei allen weiteren Fragen

Wir brauchen Sie als Multiplikatorinnen, als Frauen, die dieses Projekt weitertragen und davon berichten (siehe Veranstaltung Seite 28, denn nur Sie wissen, wo Wohnraum geteilt werden kann.

Kontakt: Doris Ayena, c/o Heimstatt Esslingen e.V., 0170-5898204, Doris.Ayena@heimstatt-esslingen.de

Projekt 3: Kunstvoll eingetütet

In der Kreativwerkstatt des ZAK entstehen aus
Kunstkalenderblättern individuelle Geschenktüten

Darf's heute mal ein Picasso sein?
Oder lieber ein Motiv von Paul Klee?
Die Kreativwerkstatt im Esslinger
Zentrum für Arbeit und Kommunika-
tion (ZAK) macht's möglich:
In Handarbeit entstehen hier aus
Kalenderblättern kunstvolle, hübsche
Verpackungen – perfekt geeignet für
kleine Geschenke, Mitbringsel oder
zum Dekorieren. Erhältlich sind die
Geschenktüten mit verschiedenen
Motiven direkt beim ZAK und in der
Esslinger Buchhandlung Provinzbuch.
Je nach Größe kosten sie 1,50 Euro
oder 2,50 Euro.

Die Idee zu diesen besonderen
Kunsttüten entstand, als das ZAK
Anfang des Jahres aus einem Nach-
lass mehrere hundert Kunstkalender
geschenkt bekam. Das ZAK ist eine
Tagesstätte für Menschen mit einer
chronisch psychischen Erkrankung.
Träger ist der VSP – Verein für Sozi-
alpsychiatrie. Jeden Monat nutzen
etwa 200 Menschen die Angebote des
ZAK. Dazu gehören Gruppenangebote
wie Singen, Gymnastik, Ausflüge,
Frauengruppe, Mittagstisch und Kon-
taktcafé, aber auch der Zuverdienst
im Beschäftigungsbereich. Darüber
hinaus arbeiten in der Werkstatt auch
Menschen, die eine durchs Jobcenter
geförderte Beschäftigung haben.

ZAK
Franziskanergasse 7
73728 Esslingen
0711 31059930



Kinder – Bildung – Familien

- AEM – allein erziehende Mütter im Katholischen Bildungswerk
- AK „Arbeit mit Mädchen in der Stadt Esslingen“
- Beratung für allein Erziehende in der Diakonischen Bezirksstelle
- Frühe Beratung und Hilfen Landkreis Esslingen
- Gesamtelternbeirat der Kindergärten und Kindertagesstätten in Esslingen
- Gleichstellungsbeauftragte und Praxisamt der Hochschule Esslingen
- Katholische Familienpflege Esslingen-Nürtingen
- Mütterzentrum Esslingen e.V.
- Ökumenische Familienbildungsstätte Esslingen
- Psychologische Beratungsstelle im Kreisdiakonieverband Esslingen
- Referat für Migration und Integration Stadt Esslingen
- Schwangerschaftsberatung
- Sompon Social Service e.V.
- Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
- Tageseltern-Verein Kreis Esslingen e.V.
- Volkshochschule Esslingen

Gewalt gegen Frauen und Kinder

- Frauen helfen Frauen Esslingen e.V.
- Heimstatt Esslingen e.V.
- Wildwasser Esslingen e.V.

Frauen und Politik

- Abteilung für Familien, Jugend, Senioren und Bürgerengagement, Amt für Soziales und Sport, Stadt Esslingen
- ai – amnesty international
- ASF – Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen
- Frauen bei den GRÜNEN
- Frauen der Freien Wähler
- Frauen im Stadtseniorenrat
- Frauen in der FDP
- Frauen Union der CDU Esslingen
- Frauenverband Courage
- Referat für Chancengleichheit der Stadt Esslingen

Frauen und Arbeit

- Agentur für Arbeit, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
- connectworxx Unternehmerinnen Region ES e.V.
- DGB Region Nordwürttemberg – Esslingen
- *ffortissimo* – Frauen in Führung
- Esslinger Frauen Forum e.V. für Handwerk und Dienstleistung
- IG Metall – Frauen
- Regionalbüro für berufliche Fortbildung Esslingen-Göppingen
- Soroptimist International Club Esslingen
- ver.di – Frauen
- Weltladen Esslingen e.V.
- ZAK – Zentrum für Arbeit und Kommunikation

Frauen und Kirche

- Evangelisch – Methodistische Frauen
- Evangelische Frauen in Württemberg
- Frauenarbeit des CVJM
- Frauengruppe der Griechischen Gemeinde Esslingen
- Katholischer Frauenbund, Zweigverein Esslingen

Frauen – Kultur – Umwelt

- Afrikanische Frauengruppe
- ARTTRA – Im Spiegel der Kunst e.V.
- Frauengeschichtswerkstatt
- Frauen stärken
- Kulturzentrum Dieselstraße
- LandFrauenvereine Esslingen
- Sportverband Esslingen
- Württembergische Landesbühne Esslingen



www.frauenrat-esslingen.de

Do. 08.03.18	20.00 – 23.00 Uhr	Konzert – Çiğdem Aslan – A Thousand Cranes
		Kulturzentrum Dieselstrasse e.V Dieselstr. 26
Fr. 09.03.18	15.00 – 17.00 Uhr	Vortrag – Regeln und Grenzen für Kinder? Tageselternverein Kreis Esslingen e. V. Karl-Pfaff-Straße 11
	19.00 – 21.15 Uhr	Interaktiver Workshop – Anleitung zum Glückhichsein – mit Angelina Haug Lemppzimmer im Alten Rathaus Rathausplatz
Sa. 10.03.18	10.00 – 17.00 Uhr	Meditation und Nähkurs – Perspektive durch Gestaltung – mit Sybille Hofmann Historischer Pferdestall Esslingen Martinstraße 27/1
	10.00 – 14.00 Uhr	Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen (8-11 Jahre) CVJM-Haus Kiesstr. 3-5
So. 11.03.18	11.00 – 12.30 Uhr	Podiumsdiskussion – Politik und Hefezopf Mehrgenerationenhaus Pliensauvorstadt Weilstraße 8
	17.45 – 19.45 Uhr	Kinofilm – Zeit der Frauen Traupalast Esslingen Kollwitzstraße 1
	19.00 – 20.30 Uhr	Kreistänze mit Rita Peschke CVJM Lutherbau, 1.OG Kiesstr. 3-5
Mo. 12.03.18	18.00 – 19.30 Uhr	Vortrag und Diskussion – Resilienz und psychische Erkrankung ZAK – Zentrum für Arbeit und Kommunikation Franziskanergasse 7
Di. 13.03.18	19.00 – 21.00 Uhr	Vortrag – Seyran Ateş: Frauenrechte und Islam Württembergische Landesbühne Strohhstr. 1
	20.15 – 22.15 Uhr	Kinofilm – Zeit der Frauen Traupalast Esslingen Kollwitzstraße 1
Mi. 14.03.18	17.30 – 18.30 Uhr	Szenische Lesung aus dem neuen Frauenbuch von Dr. Anne Wilson Schaeff Mütterzentrum Martinstr. 37
	19.00– 21.15 Uhr	Kinofilm – Die göttliche Ordnung Traupalast Esslingen Kollwitzstraße 1
Do. 15.03.18	15.30 – 17.00 Uhr	Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen (8-11 Jahre) CVJM-Haus Kiesstr. 3-5
	20.00 – 22.00 Uhr	Krimilesung – Mörderische Schwestern: Ladies Crime Night Kulturzentrum Dieselstrasse Dieselstr. 26
Fr. 16.03.18	15.00 – 18.00 Uhr	Workshop – Der Umgang mit belastenden Gefühlen – mit Tülin Richmond Beratungsstelle von Frauen helfen Frauen Franziskanergasse 3
	19.30 – 21.30 Uhr	Workshop – Intuitive Malerei „TRaumZeitPerspektiven“ Ökumenische Familienbildungsstätte Esslingen Berliner Str. 27

Sa. 17.03.18	9.00 – 16.30 Uhr	Workshop – Der innere Dialog „Bin ich doof....“ – mit Silke Arnold vhs Esslingen Mettinger Str. 125
	10.00 – 12.00 Uhr	Internationaler Aktionstag – Equal Pay Day 2018 Rathausplatz
So. 18.03.18	14.30 – 17.00 Uhr	10 Jahre Café Regenbogen für alleinerziehende Familien Mütterzentrum Martinstr. 37
Mo. 19.03.18	19.00 – 21.00 Uhr	Vortrag – Das Äußere drückt das Innere aus. – mit Dr. Simone Richter Schickardhalle im Alten Rathaus Rathausplatz
Di. 20.03.18	16.00 – 17.00 Uhr	Theateraufführung des Seniorenspielclubs WLB Esslingen, Studio am Blarerplatz Spritzengasse 8
	17.30 – 19.00 Uhr	Vortrag – Netzfeminismus – Aktivismus on- und offline – mit Nadia Shehadeh Hochschule Esslingen Flandernstraße 101 Hörsaal H 5
	19.00 – 21.00 Uhr	Vortrag – Die Kraft der Gemeinschaft macht uns stark – mit Ulrike Held Bürger- und Mehrgenerationenhaus Pliensauvorstadt Weilstraße 8
Mi. 21.03.18	12.00 – 14.00 Uhr	Vortrag – Wohnraum teilen – Vorteile für beide Mütterzentrum Martinstr. 37
	18.30 – 21.00 Uhr	Kinofilm – Das ist unser Land. Kommunales Kino Esslingen e.V. Maille 4-9
Do. 22.03.18	15.30 – 17.00 Uhr	Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen (8-11 Jahre) CVJM-Haus Kiesstr. 3-5
	16.00 – 21.45 Uhr	Mitmachangebote – Beckenboden FIT KSV SportArena Auenweg 21 in Esslingen-Mettingen
	18.45 – 21.00 Uhr	Exkursion mit Andrea Lindlohr – Frauen in den Landtag! Landtag von Baden-Württemberg Konrad-Adenauer-Str. 3
Fr. 23.03.18	9.00 – 14.00 Uhr	Workshop – Was wirklich zählt im Leben! vhs Esslingen Mettinger Str. 125
Sa. 24.03.18	14.30 – 17.00 Uhr	Exkursion in die Heimat – und zu sich selbst – mit Sonja Herb Treffpunkt: Bushaltestelle „Rüdener Glocke“ Bus-Linie 109
So. 25.03.18	19.00 – 21.00 Uhr	Vortrag – Macht macht sexy – mit Carola Orszulik Forum Esslingen – Zentrum für Bürgerengagement Schelztorstraße 38

Hinweise zu Veranstaltungen des Referats für Chancengleichheit:

Pflege und Beruf – geht das?

Wie gelingt der Wiedereinstieg?

Informationsveranstaltung, Dienstag, 24. April 2018 | 9 – 12.30 Uhr
Ökumenische Familienbildungsstätte

Wiedereinstieg in Teilzeit

Beschäftigung, Ausbildung, Studium, Weiterbildung

Fachtag, Mittwoch, 26. September 2018 | 8.30 – 12.30 Uhr
Altes Rathaus

Veranstaltungsreihe Frauen kompetent & erfolgreich

Wirkkraft Ihres Auftrittes

18.04.2018 | 18 Uhr
Forum Esslingen, Schelztorstr. 38

Businessknigge

14.11.2018 | 18 Uhr
vhs Esslingen, Mettinger Str. 125

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie zeitnah unter
www.esslingen.de/chancengleichheit

Weltgebetstag

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen und wird immer am ersten Freitag im März gefeiert. Jedes Jahr gestalten Frauen aus einem anderen Land die Liturgie.

Christinnen aus dem südamerikanischen Surinam haben sie dieses Jahr zum Thema „**Gottes Schöpfung ist sehr gut!**“ vorbereitet.

In Esslingen feiern Menschen in ökumenischen Gottesdiensten den Weltgebetstag am Freitag, den

2. März 2018.

Zeit und Ort entnehmen Sie der Tagespresse oder den Gemeindebriefen der Kirchengemeinden.



Legende zu den Veranstaltungen:



Veranstaltung für Frauen



Veranstaltung für Mädchen



Veranstaltung für Frauen
und Männer



Veranstaltung barrierefrei
zugänglich

Herausgeberin:

STADT ESSLINGEN AM NECKAR
Referat für Chancengleichheit

Email: chancengleichheit@esslingen.de
www.esslingen.de/frauenwochen

Gestaltung: DESIGN4EYES
Auflage: 8000 Stück



Gesellschaft ist einfach.



www.ksk-es.de • 0711 398-5000

Wenn die Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Bildung, Kultur, Soziales, Sport oder Umwelt fördert. Das gesellschaftliche Engagement der Kreissparkasse. Gut für die Menschen. Gut für den Landkreis.



Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen